

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alexander Graf Schenk von Stauffenberg

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alexander Graf Schenk von Stauffenberg

Historiker

* 15. März 1905, # 27. Januar 1964

Bruder von Claus Graf Schenk von Stauffenberg,

1929 Dr. phil.,

1931 Privatdozent in Würzburg,

1934 - 1935 Privatdozent in Berlin und Gießen,

1936 außerordentlicher Professor für Alte Geschichte in Würzburg,

1941 ordentlicher Professor für Alte Geschichte in Würzburg,

1942 - 1945 ordentlicher Professor für Alte Geschichte in Straßburg,

20.7.1944 - 1945 Inhaftierung,

1948 ordentlicher Professor für Alte Geschichte in München.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Bruch, Rüdiger vom, Schenk von Stauffenberg, Alexander Graf, in: Bosl, Karl (Hg.), Bosls Bayerische Biographie. 8000 Persönlichkeiten aus 15 Jahrhunderten, Regensburg 1983, S. 672, in: Bavarikon. Kultur und Wissensschätze Bayerns, in: www.bavarikon.de (abgerufen am 24.05.2018)

Schenk von Stauffenberg, Alexander Graf, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 24.05.2018)

GND: **119054302**

VIAF: **42639615**

Empfohlene Zitierweise: Alexander Graf Schenk von Stauffenberg, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/06775>. Letzter Zugriff am 09.05.2024.